

Charlie Hebdo – mutiges Satiremagazin – Opfer von Terrorangriffen

Ein Vortrag von Suzanne Bohn mit anschließendem Umtrunk

Eine Veranstaltung der Deutsch- Französischen Gesellschaft Detmold in Kooperation mit der VHS Detmold-Lemgo

Termin: 01.03.2023, 19.00 Uhr

Ort: VHS Detmold-Lemgo, Vortragsaal, Krumme Straße 20 in Detmold

Eintritt: Mitglieder der DFG, Schüler und Studenten 5,00 Euro

Nichtmitglieder 7,00 Euro

Anmeldung erforderlich; Anmeldung per Mail erbeten vom 15.02. bis zum 24.02.2023 unter der Anschrift [dfg-detmold@web.de](mailto:dfg-detmold@web.de)

Die Referentin Suzanne Bohn wurde in Troyes/Frankreich geboren als Tochter einer Französin und eines Deutschen. Sie ging in Frankreich zur Schule, heiratete einen Deutschen und lebt seither in Deutschland. Sie hält seit vielen Jahren Vorträge über Frankreich, insbesondere über verschiedene Epochen der Geschichte und berühmte Französinnen/Franzosen. Außerdem übersetzt sie französische Bücher ins Deutsche, schreibt für Zeitungen und Magazine und engagiert sich für den deutsch-französischen Kulturaustausch.

Das Satiremagazin Charlie Hebdo ist eine französische Zeitschrift, die 1970 erstmalig erschien. Sie wird dem linken politischen Spektrum zugeordnet und ist von einem deutlichen Antiklerikalismus geprägt. Die Zeitschrift wurde aufgrund ihrer Veröffentlichungen vielfach von religiösen Organisationen und Politikern verklagt. 2011 wurde auf die gerade neu bezogenen Redaktionsräume der Zeitschrift in Paris ein Brandanschlag verübt. 2015 wurde das Redaktionsbüro von Terroristen angegriffen. Dem Anschlag fielen 12 Menschen zum Opfer, auch ein wesentlicher Teil der Redaktion.

Der Vortrag befasst sich mit der Biografie des Gründers von Charlie Hebdo, Francois Cavanna, der am 22.02.2023 100 Jahre alt geworden wäre. Cavanna rief zunächst 1960 die Vorgängerzeitschrift „Hara-Kiri“ und später Charlie Hebdo ins Leben. Der Vortrag zeigt sodann die typisch französische Mentalität auf und den kulturellen Kontext, Grundlagen, die eine solche satirische Zeitschrift erst hervorbringen konnten. Er zeigt besondere Beispiele (Originalzitate und Zeichnungen) aus der stets bissig-provozierenden Zeitschrift auf.

Nach dem Vortrag lädt die DFG Detmold zu einem Umtrunk ein und es besteht Gelegenheit zu Gesprächen über das Vortragsthema.